

Caritasverband
Freiburg-Stadt e.V.



Gemeinsam Wege finden

Alter und Soziale Dienste



Caritasverband
Freiburg-Stadt e.V.



IMPRESSUM

Caritasverband Freiburg-Stadt e.V. Abteilung Alter und Soziale Dienste

Herrenstraße 6
79098 Freiburg
Telefon (07 61) 319 16-34
Telefax (07 61) 319 16-834
alter-und-soziale-dienste@caritas-freiburg.de
www.caritas-freiburg.de

Bankverbindung – auch für Spenden:

Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau
IBAN DE33 6805 0101 0002 0059 93
BIC FRSPDE66XXX
Stichwort: Alter und Soziale Dienste

Redaktion:

Karin Bumann (verantwortlich)

Gestaltung und Satz:

Verena Altmann – blätterwerk

Fotos:

Caritasverband Freiburg-Stadt e.V., Adobe
Stock, Jan Deichner, istockphoto.com,
Ingeborg F. Lehmann, Raphael Pietsch,
Karl-Heinz Raach, Lantoniaina Rakotoson,
Mike Walz

Herstellung und Druck:

Caritaswerkstätten St. Georg, Freiburg
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

Stand: Februar 2024

Inhalt

Editorial und Leitlinien	4
Begegnung, Bildung und Teilhabe	6
Beratung zu Pflege und Existenzsicherung	12
Altersgerechtes Wohnen	15
Betreuung und Pflege	23
Sterben und Trauern	30
Aus unserem Verband	34

Editorial

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

schön, dass Sie diese Broschüre in die Hand genommen haben, um sich über das Angebotsspektrum der Abteilung Alter und Soziale Dienste des Caritasverbandes Freiburg-Stadt e.V. zu informieren. Diese Broschüre gibt Ihnen einen **Überblick über unsere vielfältigen Angebote.**

Diese reichen von Begegnung, Bildung und Teilhabe über Beratung zu Pflege und Existenzsicherung sowie altersgerechtes Wohnen bis hin zu Betreuung und Pflege sowie zur Begleitung bis ans Lebensende.

Vielleicht spricht Sie das eine oder andere an, Sie sehen eine Möglichkeit, Menschen kennenzulernen, oder entdecken für sich oder Ihre Angehörigen ein Angebot, das die selbstständige Lebensführung unterstützt. Wir freuen uns über Ihr Interesse und wünschen Ihnen viele Neuigkeiten beim Lesen.

Karin Bumann

Leiterin der Abteilung Alter und Soziale Dienste des Caritasverbandes Freiburg-Stadt e.V.



Karin Bumann
Abteilungsleitung

Wir beraten Sie gerne bei allen Fragen zum Leben im Alter und zu unseren Angeboten:

Telefon
(07 61) 319 16-24

Leitlinien

der Dienste und Einrichtungen unserer Abteilung

Den Menschen sehen und begleiten

Das „Alter“ umfasst **eine weite Spanne**: Es reicht vom Ende des Erwerbslebens bis zur Hochaltrigkeit und spiegelt verschiedenste Erfahrungen, Lebensweisen und Biografien sowie sehr unterschiedliche gesundheitliche und finanzielle Herausforderungen wider.

Dieser Vielfalt tragen wir Rechnung – möglichst mit „Antworten“ auf die **Anforderungen des Lebens älterer Menschen**. Wir möchten ältere Menschen und deren Angehörige informieren, unterstützen und ermutigen, die Lebensphase des Alters bewusst zu begehen.

Unsere Leitsätze

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht der ältere Mensch. Wir orientieren uns an seinen Bedürfnissen und Fähigkeiten; zusammen mit ihm gestalten wir seine **individuelle Lebensbasis**. Wir begleiten ihn in seinem aktiven Leben und pflegen ihn bis zu seinem Tod.

Wir verstehen uns als lernende Organisation, die sich stets weiterentwickelt. Die Angebote unserer Abteilung vernetzen wir mit denen des gesamten Caritasverbandes Freiburg-Stadt e. V.

Ortsverband mit vier Arbeitsfeldern

Der Caritasverband Freiburg-Stadt e. V. ist einer von über 20 rechtlich selbstständigen Ortsverbänden in der Erzdiözese Freiburg. Der Caritasverband Freiburg-Stadt ist in vier Arbeitsbereichen tätig:

- Familien und Bildung
- Alter und Soziale Dienste
- Arbeit und Berufliche Kompetenzen
- Wohnen und Beratung



Begegnung, Bildung und Teilhabe

Beratung zu Pflege und Existenzsicherung Seite 12

Altersgerechtes Wohnen Seite 15

Betreuung und Pflege Seite 23

Sterben und Trauern Seite 30

Aus unserem Verband Seite 34



Das Alter eröffnet als neue Lebensphase die Gelegenheit, um sich zu engagieren und neue Ziele zu verfolgen. Wir unterstützen Seniorinnen und Senioren dabei, Kontakte zu knüpfen oder zu pflegen, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen oder passende Bildungsangebote zu besuchen.

Im **Heinrich-Hansjakob-Haus** in der Freiburger Wiehre gibt es viel

Raum für Begegnung, Bildung und Teilhabe – wie auch für persönliches Engagement, bei dem sich ältere Menschen mit ihren Erfahrungen einbringen können.

In den **Begegnungszentren**, die den Seniorenwohnanlagen des Verbandes angegliedert sind, gibt es viele Möglichkeiten, sich zu treffen, zusammen zu essen, sich zu bewegen oder zu feiern.

Durch **Kooperationen** mit mehreren Einrichtungen und Vereinen kann der Verband sein Angebot noch weiter ausweiten – z. B. auf die Themen rechtliche Betreuung, ehrenamtliches Engagement in sozialen Einrichtungen oder Gruppierungen sowie die Unterstützung von Menschen in besonderen Lebenslagen.

Heinrich-Hansjakob-Haus 7

Begegnung in den Seniorenwohnanlagen 8
Freitagstraße
Drachenweg
St. Anna-Stift
Klausengasse

Ehrenamt und Fundraising 10

Kooperationen 11



Heinrich-Hansjakob-Haus

Raum geben und Raum lassen ...

... für Gespräche, Freude und Trauer, zum Lachen und Zuhören, für das Erleben der eigenen Möglichkeiten und Fähigkeiten, für Austausch, Selbsthilfe und eigenes Engagement – das sind die Ziele des Heinrich-Hansjakob-Hauses. Unter einem Dach sind **Begegnung, Bildung, Beratung, Begleitung und Beteiligung** vereint.

Ein lebendiger Treffpunkt

Hier kann man anderen Menschen begegnen und neue Freundschaften und Beziehungen knüpfen. Den Mittelpunkt des Hauses bildet das Café „Zur kleinen Oase“. Das

vielfältige Kursangebot trägt zur Allgemein- und Persönlichkeitsbildung bei. Einzelberatungsgespräche sowie Gesprächsgruppen geben Menschen in schwierigen Lebenssituationen Begleitung und Orientierung.

Füreinander und miteinander

Wer sich aktiv beteiligen möchte, kann sich im Freundeskreis, bei der Interessen-Hobby-Austausch-Börse wie auch mit einer ehrenamtlichen Mitarbeit einbringen. So wird das Haus zu einem lebendigen Ort der individuellen Lebensgestaltung und des sozialen Miteinanders.



Heinrich-Hansjakob-Haus

Talstraße 29
79102 Freiburg
Telefon (07 61) 79 03-3522
heinrich-hansjakob-haus@
caritas-freiburg.de
www.heinrich-hansjakob-haus.de

Ansprechpartnerin:
Stephanie Schwarz
Leitung

Vielen unter einem Dach

Lage und Anfahrt

- Zentral in der Freiburger Wiehre, beim Marienhaus St. Johann e.V.
- Straßenbahnanbindung: Haltestellen Johanneskirche und Schwabentorbrücke

Begegnung

- Mittagstisch und Café
- Kegelbahn
- Viele Interessen- und Hobbygruppen
- Ausflüge
- Sonntagscafé, Frühstückstreffen

Bildung

- Kurse zu z. B. Glaube, Politik und Gesellschaft
- Angebote zu Literatur, Kunst, Musik
- Gesundheitskurse
- Fahrten und Vorträge

Beratung ...

- zu allgemeinen Fragen
- zum Umgang mit Behörden
- in seelischen Krisen
- in sozialen Notlagen
- für pflegende Angehörige
- für Trauernde

Begleitung

- Hilfe bei Sinnfragen und in Krisen
- Gruppenangebote für Menschen mit Depression, pflegende Angehörige und Trauernde

Beteiligung ...

- durch ehrenamtliche Mitarbeit
- im Freundeskreis Heinrich-Hansjakob-Haus e.V.



Begegnung in den Seniorenwohnanlagen

Den Kontakt älterer Menschen fördern und Möglichkeiten zur Begegnung schaffen: Das ist das Ziel der Angebote im Umfeld der Seniorenwohnanlagen.

Hier können die Bewohnerinnen und Bewohner der Wohnanlage bzw. des Stadtteils **soziale Kontakte** neu knüpfen oder bestehende Beziehungen pflegen. Dies geschieht z. B. bei gemeinsamen Mahlzeiten, offenen Treffs, Feiern im Jahreskreis, Vorträgen, Ausflügen, Bewegungsangeboten, beim Singen oder bei Gottesdiensten.

So finden Seniorinnen und Senioren **Gemeinschaft**, Austausch und soziale Teilhabe – und bei Alltagsproblemen auch Beratung und Begleitung.



Begegnungszentrum Freitagstraße

Lage und Anfahrt

- Freiburg-Betzenhausen
- Straßenbahnanbindung: Linie 1, Haltestelle Betzenhauser Torplatz

Besondere Angebote

- Internet
- Gesundheits- und Sozialberatung
- Räume für Gruppen und soziale Initiativen
- Rollstuhlgerechter Zugang
- Große Cafeteria
- Küche, Gymnastikraum
- Parkplätze

Ansprechpartnerinnen:
Isolde Schafheitle,
Sieglinde Czych und
Lara Osterrieder



Begegnungszentrum Freitagstraße

Freitagstraße 6, 79114 Freiburg
Telefon (07 61) 79 03-3500
Telefax (07 61) 79 03-3509
seniorenwohnanlage-
freitagstrasse@caritas-freiburg.de
www.seniorenwohnanlage-
freitagstrasse.de

Begegnungsstätte Drachenweg

Lage und Anfahrt

- Freiburg-Mooswald
- Busanbindung: Linien 10 und 36, Haltestelle Falkenbergerstraße

Besondere Angebote

- Gesundheits- und Sozialberatung
- Räume für Gruppen und soziale Initiativen
- Koch- und Handarbeitskurse
- Parkplätze

**Ansprechpartnerin und
Ansprechpartner:
Lia Gieler und Holger Beha**

Begegnung im St. Anna-Stift

Lage und Anfahrt

- Südliche Freiburger Altstadt
- Straßenbahnanbindung: Linien 2 und 3, Haltestelle Holzmarkt

Besondere Angebote

- Mitnutzung vieler Angebote der Pflegeeinrichtung St. Anna-Stift

**Ansprechpartner:
Matthias Glaser**

Begegnung in der Seniorenwohnanlage Klausengasse

Lage und Anfahrt

- Im Ortskern von Heitersheim, 20 km südlich von Freiburg
- Busanbindung: Haltestelle in 200 Meter Entfernung
- Zuganbindung: 15 Minuten Fußweg zum Bahnhof

Besondere Angebote

- Mitnutzung vieler Angebote der Pflegeeinrichtung Friedrich-Schäfer-Haus
- Gottesdienste in eigener Kapelle
- Räume für Treffen oder persönliche Feiern

**Ansprechpartnerinnen:
Ulrike Rünzi, Clarissa Heiss und
Lise Winter**

Seniorenwohnanlage Drachenweg

Drachenweg 29, 79110 Freiburg
Telefon (07 61) 79 03-3540
Telefax (07 61) 825 31
seniorenwohnanlage-drachen-
weg@caritas-freiburg.de
www.seniorenwohnanlage-
drachenweg.de

St. Anna-Stift GmbH

Holzmarkt 10–12, 79098 Freiburg
Telefon (07 61) 383 78-0
Telefax (07 61) 383 78-100
st.anna-stift@caritas-freiburg.de
www.st-anna-stift-freiburg.de

Seniorenwohnanlage Klausengasse

Klausengasse 1, 79423 Heitersheim
Telefon (076 34) 52 62-0
Telefax (076 34) 52 62-47
seniorenwohnanlage-klausengasse@
caritas-freiburg.de
www.seniorenwohnanlage-
klausengasse.de

Ressourcen generieren

Ehrenamt

Auch dank der **Mithilfe** ehrenamtlich engagierter Menschen kann unser Verband seine karitative Arbeit umfassend und erfolgreich ausfüllen. Wir danken allen, die uns dabei unterstützen, ein tragfähiges soziales Netz zu knüpfen. Sie können helfen: Gerne vermittelt unsere Stabsstelle Ehrenamt Sie in einen Bereich, der Ihnen besonders liegt.

Spenden

Ihre **Solidarität** mit unserer Arbeit können Sie auch durch eine Geldspende bekräftigen: an den Caritasverband Freiburg-Stadt e.V., IBAN DE33 6805 0101 0002 0059 93. Vielen Dank!

Fundraising

Das Fundraising akquiriert zusätzliche finanzielle Mittel, für einzelne Projekte der Fachabteilungen. Darüber hinaus werden alternative Förderungen durch Stiftungen realisiert. Die gewonnenen Mittel werden für Personalstellen und Sachkosten der Projekte verwendet.



Michaela Elbs

Leitung Ehrenamt
Telefon (07 61) 319 16-705



Silke Marzluff

Fundraising
Telefon (07 61) 319 16-713

Ehrenamt

Bei uns können Sie ...

- sich für Menschen engagieren
- sozial-karitative Arbeit mitgestalten
- Kontakte knüpfen

Wir unterstützen Sie

- Einführung
- Kontinuierliche Begleitung
- Versicherungsschutz

Unterstützen Sie z. B.

- Kinder und Jugendliche
- Familien
- geflüchtete Menschen
- ältere Menschen
- Menschen mit Behinderung

Fundraising

- Beantragung von Honorarmitteln und Sachkosten
- Interne Fortbildungen für das Antragsverfahren
- Begleitung von Mitarbeitenden des Verbandes bei der Antragstellung
- Beratung bei der Suche nach passenden Stiftungen
- Kontaktpflege zu Stiftungen

Kooperationen

Um unser Angebot in den Bereichen Begegnung, Bildung und Teilhabe so breit wie möglich aufzustellen, kooperieren wir mit anderen Trägern und vernetzen unsere Dienste.

SKM Freiburg

Betreuung und Vorsorge

Der Verein unterstützt ehrenamtliche rechtliche Betreuerinnen und Betreuer und übernimmt auch selbst die rechtliche Betreuung von Menschen, die nicht mehr allein zurechtkommen und mit Unterstützung wieder ein möglichst selbstbestimmtes Leben führen können. Zudem bietet der SKM Freiburg Informationen zu Vorsorgemöglichkeiten.

Ansprechpartner:

Andreas Abler

Geschäftsführung

SKF Freiburg

Frauen- und Fachverband der sozialen Arbeit

Der SKF Freiburg begleitet Menschen in Lebenssituationen, in denen sie Unterstützung brauchen. Die Zielgruppe reicht von Schwangeren über junge Mütter, Kinder und Jugendliche sowie Familien bis hin zu Menschen in besonderen Lebenslagen. Zudem arbeitet der Verein an Konzepten für ein besseres soziales Miteinander in Freiburg. Der Sozialdienst ist anerkannter Träger der Jugendhilfe und Mitglied im Deutschen Caritasverband.

Ansprechpartnerin:

Mara Roth

Geschäftsführung

Caritas-Konferenzen im Stadtdekanat Freiburg e. V.

Das Netzwerk von Ehrenamtlichen

Ehrenamtliche Mitarbeitende aus katholischen Pfarreien helfen Menschen, die in Not sind oder Kontakt suchen. Im Rahmen der christlichen Krankenhaushilfe werden kranke Menschen in der Klinik von den Grünen Damen und Herren besucht und begleitet. Ehrenamtliche des Besuchsdienstes schenken Alleinstehenden in Heimen oder in privaten Wohnungen Zeit und Gesellschaft.

Ansprechpartnerin:

Michaela Elbs

Leitung Ehrenamt

SKM Kath. Verein für soziale Dienste und gesetzliche Betreuung in der Stadt Freiburg e. V.

Stefan-Meier-Straße 131
79104 Freiburg
Telefon (07 61) 27 22 20
Telefax (07 61) 28 64 11
post@skm-freiburg.de
www.skm-freiburg.de



Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Freiburg

Kartäuserstraße 51
79102 Freiburg
Telefon (07 61) 385 08-0
Telefax (07 61) 385 08-199
kontakt@skf-freiburg.de
www.skf-freiburg.de



Caritas-Konferenzen im Stadtdekanat Freiburg e. V.

Herrenstraße 6
79098 Freiburg
Telefon (07 61) 319 16-0
Telefax (07 61) 319 16-47
post@caritaskonferenzen-freiburg.de



Beratung zu Pflege und Existenzsicherung

Altersgerechtes Wohnen Seite 15

Betreuung und Pflege Seite 23

Sterben und Trauern Seite 30

Aus unserem Verband Seite 34

Wie beantragt man Grundsicherung? Welche Leistungen erhält man mit einem Pflegegrad? Welche Hilfe gibt es für pflegende Angehörige? Die Mitarbeitenden unserer Abteilung sind bei solchen Fragen für Ratsuchende da, tragen zur Klärung der jeweiligen Situation bei und vermitteln zu weiterer Unterstützung.

Im Einzelnen bieten wir Beratung zu Betreuung und Pflege sowie in sozialen Notlagen an. Dazu gehört auch Beratung bei Überschuldung oder zur Schuldenprävention. In der Pflegeberatung unterstützen wir dabei, die Versorgung zu organisieren, und bei verschiedenen Pflege Themen.



Caritassozialdienst 13

**Pflegeberatung
in den Stadtteilen** 14



Caritassozialdienst

mit Schuldnerberatung

Stabilisieren und begleiten

Der Caritassozialdienst berät und unterstützt in Freiburg lebende Menschen, die in persönliche Not geraten sind und nicht mehr ohne Hilfe zurechtkommen. Der Dienst trägt dazu bei, dass diese Menschen ihr tägliches Leben **wieder selbstständig bewältigen** können und sie ihre Existenz sichern.

Verschuldete beraten

Die Schuldnerberatung des Caritasverbandes Freiburg-Stadt e.V. bietet überschuldeten Personen und Familien **neue Chancen**: Sie werden dabei unterstützt, sich persönlich und wirtschaftlich zu stabilisieren, ihre Schulden zu regulieren und, wenn nötig, die private Insolvenz zu durchlaufen.

Schuldnerberatung mit Schuldenprävention

- Persönliche Beratung
- Für überschuldete Personen und Familien
- Hilfe bei der Schuldenregulierung und Stabilisierung
- Auch Onlineberatung über www.beratung-caritas.de
- Gespräche nach Terminvereinbarung
- Veranstaltungen für Jugendliche

Beratung durch den Caritassozialdienst

- Persönliche Beratung von Einzelpersonen und Familien
- Bei existenziellen, wirtschaftlichen, gesundheitlichen oder psychosozialen Notlagen
- Unterstützung bei der Alltagsbewältigung
- Zusammenarbeit mit den Pfarreien des Stadtdekanats Freiburg in den römisch-katholischen Kirchengemeinden Freiburg Mitte und Freiburg Südwest



Caritassozialdienst mit Schuldnerberatung

Herrenstraße 6
79098 Freiburg
Telefon (07 61) 319 16-66 oder -23
Telefax (07 61) 319 16-47
csd-schuldnerberatung@caritas-freiburg.de
www.caritas-sozialdienst.de



Ansprechpartnerin:
Sladana Wehrle-Paradzik
Leitung

Termine:
nach Vereinbarung

Pflegeberatung in den Stadtteilen

Information und Unterstützung vor Ort bietet „Älter werden im Nordwesten“. Das Angebot richtet sich an **Anwohnerinnen und Anwohner** einiger Stadtteile Freiburgs. Schwerpunkt der Beratungen ist das Thema, wie sie so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden, in der vertrauten Umgebung, wohnen bleiben können, und zwar selbstbestimmt und gut versorgt.

Mit der Unterstützung der Mitarbeitenden finden die Anwohnerinnen und Anwohner die **passende Versorgung und Pflege**. Vorsorge sowie der Umgang mit Kostenträgern und anderen Behörden sind weitere Arbeitsschwerpunkte.

Durch die Betreuung von pflegebedürftigen Menschen in wöchentlichen **Tagesgruppen** erhalten pflegende Angehörige regelmäßig Entlastung.

Pflegeberatung

- In Betzenhausen-Bischofslinde, Lehen, Mooswald und Landwasser
- Beratung zu Betreuung, Hilfsmitteln und Pflege
- Information zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Unterstützung im Umgang mit Behörden
- Tagesgruppen zur Entlastung pflegender Angehöriger
- Beratung im Büro oder bei den Interessierten zu Hause



**Ansprechpartnerin:
Judit Hasler**

Älter werden im Nordwesten

Im Haus Albert
Sundgaulallee 9
79114 Freiburg
Telefon (07 61) 89 75 95 95
aelter-werden-nordwesten@
caritas-freiburg.de
www.caritas-freiburg.de

Begegnung, Bildung und Teilhabe Seite 6

Beratung zu Pflege und Existenzsicherung Seite 12

Altersgerechtes Wohnen

Betreuung und Pflege Seite 23

Sterben und Trauern Seite 30

Aus unserem Verband Seite 34

Der Caritasverband Freiburg-Stadt e.V. bietet für ältere Menschen verschiedene Dienste und Einrichtungen an, die ihnen ermöglichen, betreut und doch eigenständig zu wohnen.

Durch eine **Kooperation** mit dem Hausnotrufdienst können Menschen in den eigenen vier Wänden mehr Sicherheit bekommen. Die Nachbarschaftshilfe unter der Trägerschaft der Katholischen Sozialstation Freiburg ermöglicht weitere Unterstützung zu Hause. Reicht dies nicht mehr aus, vermitteln wir gerne ambulante pflegerische Dienste, z. B. durch die Katholische Sozialstation.

Betreute Seniorenwohnanlagen

In unseren Seniorenwohnanlagen können Menschen weiterhin relativ selbstständig in einer eigenen Wohnung leben und alt werden. Wunsch und Ziel

ist es, ihre Selbstständigkeit, Eigenverantwortlichkeit sowie die individuelle Lebensgestaltung zu erhalten. Ergänzend können sie das umfassende Betreuungsangebot zur Unterstützung und Beratung nutzen.

An die Seniorenwohnanlagen sind **Begegnungszentren** und Begegnungsstätten angegliedert, in denen die Seniorinnen und Senioren Gemeinschaft, Austausch und Teilhabe erleben können (siehe das Kapitel „Begegnung, Bildung und Teilhabe“ in dieser Broschüre).

Leistungen der Betreuung

Die **Grundleistungen** der Betreuung, z. B. die Notrufbereitschaft und Erste Hilfe im Not- und Krankheitsfall, Beratung und Veranstaltungen, werden in den Wohnanlagen über die monatliche Betreuungspauschale abgedeckt. Wir vermitteln gerne weitere **Wahl- und Zusatzleistungen** externer Dienstleister.

Betreuungsleistungen in den Seniorenwohnanlagen (Sozialer Dienst):

- Persönliche Beratung
- Information, Vermittlung, Koordination von Hilfen
- Unterstützung bei Anträgen und Behördengängen
- Notruf mit 24-Stunden-Rufbereitschaft
- Erstversorgung im Not- und Krankheitsfall



Pflegeeinrichtungen

Reicht die Unterstützung in der eigenen Wohnumgebung einer Seniorenwohnanlage nicht (mehr) aus, sind stärker pflegebedürftige alte Menschen in unseren beiden **Altenpflegeeinrichtungen** gut untergebracht (siehe dazu nächstes Kapitel dieser Broschüre).

Seniorenwohnanlage
Drachenweg 16

Seniorenwohnanlage
Freitagstraße 18

Seniorenwohnanlagen bei
unseren Pflegeeinrichtungen
St. Anna-Stift
Klausengasse 20

Kooperationen 22

Seniorenwohnanlage Drachenweg

Stadtnah und in grünem Umfeld

Die Seniorenwohnanlage Drachenweg ist eine der am längsten bestehenden Anlagen dieser Art in Freiburg und liegt wie eine kleine Siedlung im Stadtteil **Mooswald**. Sie ist eingebettet in eine schöne, ruhige und **parkähnliche Grünanlage** mit altem Baumbestand und vielen Blumengärten vor den Hauseingängen.

Viel Grün in der Stadt

In insgesamt 163 Ein- und Zweizimmerwohnungen leben die Bewohnerinnen und Bewohner direkt in der Nähe des großen Naherholungsgebiets Seepark. Mit Bus und Bahn gelangen Sie schnell in die Innenstadt und zu vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten.

Träger und Vermieter

Als Betreuungsträger erbringt der **Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.** die Grundleistungen des Sozialen Dienstes, die über die Betreuungspauschale finanziert werden. Die Vermietung der Wohnungen erfolgt durch die **Freiburger Stadtbau GmbH**.

Begegnungsstätte

In den Räumen der Begegnungsstätte treffen sich Bewohnerinnen und Bewohner zu geselligen, gesundheitsfördernden und informativen Angeboten.





Wohnungsangebot

- 55 Einzimmerwohnungen mit 30m² Wohnfläche
- 108 Zweizimmerwohnungen mit 42m² Wohnfläche
- Mit Einbauküche
- Geförderter Wohnraum
- Voraussetzung zum Bezug: Wohnberechtigungsschein
- Vermieter: Freiburger Stadtbau GmbH
- Träger des Sozialen Dienstes: Caritasverband Freiburg-Stadt e. V.

Lage und Anfahrt

- Freiburg-Mooswald
- Nähe Elsässer Straße und Seepark
- Busanbindung: Linien 10 und 36, Haltestelle Falkenbergerstraße (Richtung Innenstadt ein Umstieg in die Straßenbahn)

Begegnungsmöglichkeiten

- Räume für gesellige Treffen
- Mittagstisch
- Die Räume können für persönliche Feiern oder gemeinsame Aktivitäten der Bewohner genutzt werden



Seniorenwohnanlage Drachenweg

Drachenweg 29, 79110 Freiburg
Telefon (07 61) 79 03-3540
Telefax: (07 61) 79 03-3549
seniorenwohnanlage-drachenweg@caritas-freiburg.de
www.seniorenwohnanlage-drachenweg.de



Ansprechpartner:
Holger Beha
Leitung

Weitere Ansprechpartnerin:
Lia Gieler

Sprechzeiten:
Montag 9–10.30 Uhr, Dienstag und
Donnerstag 9–12 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Seniorenwohnanlage Freytagstraße

Selbstständig und sicher wohnen



erreichen. Die Nähe zu attraktiven Erholungsgebieten – Spazierwege entlang der Dreisam und das Gelände am Seepark – verleiht der Anlage eine hohe Lebensqualität.

Begegnung leicht gemacht

Das integrierte, barrierefreie Begegnungszentrum der Anlage ist in Räumlichkeiten mit hellem, offenem Charakter untergebracht und bietet viele Möglichkeiten, mit den anderen Bewohnerinnen und Bewohnern der Anlage und des Stadtteils in **Kontakt** zu kommen.

Die 69 Wohnungen der Seniorenwohnanlage Freytagstraße sind **altersgerecht** gebaut: schwellenlos, mit Aufzug und breiten Türen, sodass das selbstständige Wohnen bis ins hohe Alter bestehen bleiben kann.

Sicherheit durch Hilfe

Bei Bedarf bietet der **Soziale Dienst** Hilfe, Unterstützung und Beratung an. Durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort,

den Hausnotruf-Dienst und weitere Dienste wird ein hohes Maß an **Sicherheit** erreicht, das gerade im Alter als besonders wichtig erlebt wird.

Ruhig und zentral gelegen

Die Wohnanlage Freytagstraße liegt ruhig und dennoch stadtnah **mit guter Infrastruktur**: Einkaufsmöglichkeiten, Arztpraxen, Apotheken und die Straßenbahn sind in wenigen Gehminuten zu



Wohnungsangebot

- 57 Einzimmerwohnungen mit 40m² Wohnfläche
- 12 Zweizimmerwohnungen mit 51 m² Wohnfläche
- 9 Wohnungen mit rollstuhlfreundlichen Badezimmern
- Geförderter Wohnraum
- Voraussetzung zum Bezug: Wohnberechtigungsschein
- Vermieter und Träger des Sozialen Dienstes: Caritasverband Freiburg-Stadt e. V.

Lage und Anfahrt

- Freiburg-Betzenhausen
- Nähe Seepark
- Wenige Gehminuten zu Geschäften, Arztpraxen und Gastronomie
- Straßenbahnanbindung: Linie 1, Haltestelle Betzenhauser Torplatz

Begegnungsmöglichkeiten

- Cafeteria
- Räume für gesellige Treffen
- Mittagstisch
- Die Räume können für persönliche Feiern oder gemeinsame Aktivitäten der Bewohner genutzt werden



Seniorenwohnanlage und Begegnungszentrum Freitagstraße

Freytagstraße 6, 79114 Freiburg
Telefon (07 61) 7903-3500
Telefax (07 61) 7903-3509
seniorenwohnanlage-
freytagstrasse@caritas-freiburg.de
www.seniorenwohnanlage-
freytagstrasse.de



Ansprechpartnerin:
Isolde Schafheitle
Leitung

Weitere Ansprechpartnerinnen:
Sieglinde Czycz,
Lara Osterrieder

Sprechzeiten:
Dienstag und Donnerstag
14.30–16.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

In diesen Wohnanlagen können die Bewohnerinnen und Bewohner relativ selbstständig leben und zugleich auf viele Angebote der Pflegeeinrichtungen zurückgreifen, denen sie angegliedert sind.

Caritasverband
Freiburg-Stadt e.V.



Seniorenwohnanlagen bei unseren Pflegeeinrichtungen

Betreutes Wohnen im St. Anna-Stift

Unabhängig und doch versorgt

Das St. Anna-Stift bietet in der südlichen Altstadt Freiburgs auch Betreutes Wohnen an. In **18 Zweibis Dreizimmerwohnungen** im sanierten Altbau wohnen die Mieterinnen und Mieter selbstständig und sicher. Sie können Zusatzleistungen wie z. B. Mahlzeiten oder hauswirtschaftliche Leistungen in Anspruch nehmen. Zugleich stehen ihnen Angebote der Pflegeeinrichtung

St. Anna-Stift offen, die sich auf dem gleichen Grundstück befindet.

Die barrierefreien und altersgerechten Wohnungen liegen an der Adelhauser Straße. Für Besuch kann ein Gästezimmer mit Bad angemietet werden.

Wohnungsangebot

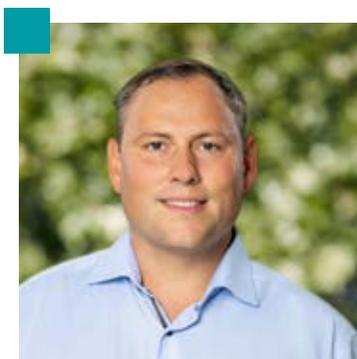
- 17 Zweizimmerwohnungen mit 35–68 m² Wohnfläche
- 1 Dreizimmerwohnung mit ca. 75 m² Wohnfläche
- Gästezimmer für Besuch anmietbar
- Barrierefreie Bauweise
- Vermietung und Träger des Sozialen Dienstes: St. Anna-Stift GmbH

Lage und Anfahrt

- Südliche Freiburger Altstadt
- Nähe Martinstor
- Straßenbahnanbindung: Haltestelle Holzmarkt in 200 Metern erreichbar
- Wenige Gehminuten bis zum Stadtzentrum, Dreisamferweg, Kino oder Theater

Begegnungsmöglichkeiten

- Mitbenutzung des Gartens
- Teilnahme an Festen, Gottesdiensten und anderen Angeboten wie dem Mittagstisch der Pflegeeinrichtung St. Anna-Stift



Ansprechpartner:
Matthias Glaser
Leitung

Sprechzeiten:
nach Vereinbarung

St. Anna-Stift GmbH

Holzmarkt 10–12
79098 Freiburg
Telefon (07 61) 383 78-0
Telefax (07 61) 383 78-100
st.anna-stift@caritas-freiburg.de
www.st-anna-stift-freiburg.de



Wohnungsangebot

- 38 Zweizimmerwohnungen mit 43–76 m² Wohnfläche
- 7 Mehrzimmerwohnungen mit 63–105 m² Wohnfläche
- Barrierefreie Bauweise
- Jeweils mit bodengleicher Dusche und Balkon oder Terrasse
- Hausnotruf mit Sprechkontakt
- Vermietung: über jeweilige Eigentümer bzw. Hausverwaltungen
- Träger des Sozialen Dienstes: Caritasverband Freiburg-Stadt e. V.

Lage und Anfahrt

- Im Ortskern von Heitersheim
- 20 Kilometer südlich von Freiburg
- Geschäfte, Apotheken, Arztpraxen und Bank in nächster Nähe
- Busanbindung: Haltestelle in 200 Meter Entfernung
- Zuganbindung: 15 Minuten Fußweg zum Bahnhof

Begegnungsmöglichkeiten

- Mittagstisch im Friedrich-Schäfer-Haus
- Gruppenangebote, z. B. Gymnastik
- Feiern im Jahreskreis
- Räume für persönliche Feiern oder gemeinsame Aktivitäten der Bewohner

Seniorenwohnanlage Klausengasse

Eigenes wahren und gut versorgt sein

Mitten in der Malteserstadt **Heitersheim im Markgräflerland** liegt die Seniorenwohnanlage Klausengasse. Direkt nebenan befindet sich die Seniorenpflegeeinrichtung Friedrich-Schäfer-Haus unseres Verbandes, über die auch die Verwaltung der Seniorenwohnanlage und Betreuungsangebote erfolgen. Viele Geschäfte, Apotheken und

Praxen liegen in der Nähe. Eine gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr besteht ebenfalls.

Die insgesamt **45 Zwei- und Mehrzimmerwohnungen** sind barrierefrei gebaut. Das Friedrich-Schäfer-Haus bietet einen Mittagstisch für die Bewohnerinnen und Bewohner der Seniorenwohnanlage an.

Durch die **Betreuungsgrundleistungen** haben die Bewohnerinnen und Bewohner die Sicherheit, in Notsituationen Hilfe zu erhalten. Auf Wunsch werden auch pflegerische und hauswirtschaftliche Zusatzleistungen vermittelt.

Die Vermietung der Wohnungen erfolgt einzeln von den Eigentümern bzw. über die jeweiligen Hausverwaltungen.



Seniorenwohnanlage Klausengasse

Klausengasse 1–3
79423 Heitersheim
Telefon (076 34) 52 62-0
Telefax (076 34) 52 62-47
seniorenwohnanlage-
klausengasse@caritas-freiburg.de
www.seniorenwohnanlage-
klausengasse.de



Ansprechpartnerin:
Ulrike Rünzi
Leitung

Weitere Ansprechpartnerinnen: **Clarissa Heiss, Lisa Winter**

Sprechzeiten:
Montag bis Freitag 8–12 Uhr,
Montag bis Donnerstag 14–17 Uhr



Kooperationen

Einige Kooperationen unseres Verbandes haben das Ziel, dass Seniorinnen und Senioren so lange wie möglich selbstbestimmt und sicher leben können.

Hausnotruf-Dienst

Beruhigt und sicher zu Hause leben

Mit diesem Dienst erhalten ältere Menschen im Notfall rund um die Uhr schnell die passende Hilfe. Der Dienst wird von Caritas und Diakonie getragen.

Ansprechpartner:
Gerd Lang (Leitung)

Beratungsstelle der Katholischen Sozialstation

Für Senioren und deren Angehörige

Hier erfahren ältere Menschen, welche Hilfsangebote für sie infrage kommen, um möglichst selbstständig in der eigenen Umgebung bleiben zu können, und wie diese Angebote finanzierbar sind. Ihre Angehörigen können sich hier z. B. über Möglichkeiten zur Entlastung informieren und beraten lassen.

Ansprechpartnerin:
Mechthild Dürk

Sprechzeiten:
Montag 9–12 Uhr oder nach Vereinbarung; Hausbesuche sind möglich

Nachbarschaftshilfe

Zu Hause leben

Die Nachbarschaftshilfe der Katholischen Sozialstation unterstützt Menschen bei Erkrankung oder Behinderung. Sie organisiert Hilfen im Haushalt oder bei Besorgungen, Vertretung und Entlastung von pflegenden Angehörigen sowie Gruppen für Menschen mit Demenz.

Ansprechpartnerinnen:
Elisabeth Schauer und Team

Hausnotruf-Dienst GmbH

Eisenbahnstraße 52
79098 Freiburg
Telefon (07 61) 296 22-0
Telefax (07 61) 296 22-19
info@hausnotrufdienst.de
www.hausnotrufdienst.de

Beratungsstelle für Senioren und deren Angehörige

Quäkerstraße 4 a
79102 Freiburg
Telefon (07 61) 28 90 72
Telefax (07 61) 79 09 23-24
beratungsstelle@ksst-freiburg.de

Nachbarschaftshilfe der Katholischen Sozialstation

Quäkerstraße 4 a
79102 Freiburg
Telefon (07 61) 79 09 23-90
nachbarschaftshilfe@ksst-freiburg.de

Begegnung, Bildung und Teilhabe Seite 6

Beratung zu Pflege und Existenzsicherung Seite 12

Altersgerechtes Wohnen Seite 15

Betreuung und Pflege

Sterben und Trauern Seite 30

Aus unserem Verband Seite 34

Pflegebedürftigen Menschen rund um die Uhr **Pflege und Unterstützung** zu bieten ist das Anliegen der beiden Pflegeeinrichtungen unseres Verbandes. Dort können Menschen mit höherem Pflegebedarf über kurze Zeit oder auch auf Dauer aufgenommen werden.

Zur Entlastung von Menschen, die ihre Angehörigen zu Hause pflegen, bietet unser Verband in einigen Stadtteilen Tagesgruppen für pflegebedürftige Menschen an.



St. Anna-Stift GmbH	24
Friedrich-Schäfer-Haus	26
Tagesgruppen	28
Kooperationen	29

St. Anna-Stift GmbH

Traditionsreich und zeitgemäß



Seit 1897 befindet sich in der Nähe des Freiburger Martinstors das St. Anna-Stift. Das zentral und zugleich ruhig gelegene Gebäude ist eine gelungene Verbindung aus einem sanierten Gründerzeitbau und einer modernen Erweiterung. Im Lauf seiner Geschichte, in der sich die sozialen Anforderungen stets veränderten, entwickelte sich das Stift entsprechend immer weiter. Heute bietet es unter anderem eine **moderne Pflegeeinrichtung**.

Pflege und Begleitung

Das St. Anna-Stift bietet 82 Bewohnerinnen und Bewohnern Pflege und Versorgung. Zwei Kurzzeitpflegezimmer können gebucht werden, wenn die Pflege zu Hause für einige Tage oder Wochen nicht möglich ist.

Die Bewohner können ihre Wohnumgebung individuell gestalten. **Überschaubarkeit** und Rundumbetreuung tragen zum persönlichen Charakter des St. Anna-Stifts bei. Das Team der Alltagsbegleiterinnen und -begleiter setzt zusätzlich eine **aktivierende und soziale Betreuung** um.





Pflegeeinrichtung

Lage und Anfahrt

- Südliche Freiburger Altstadt
- Ruhige Lage
- Straßenbahnanbindung:
Haltestelle Holzmarkt

Ausstattung

- 82 Plätze
- In 50 Einzel- und
16 Doppelzimmern
- 2 Kurzzeitpflegeplätze
- 4 Wohnbereiche jeweils mit
Wohnzimmer, Balkon, Küchenzeile
und Esszimmer

- Große Sonnenterrasse
- Sonniger Garten
- Speise- und Festsaal
- Andachtsraum
- Cafeteria und Gruppenräume

Leistungen

- Dauerpflege
- Kurzzeitpflege
- Schwerpunkt Palliativversorgung:
Viele Mitarbeitende sind Palliativ-
Care-Fachkräfte
- Ethische Fallbesprechung

- Alltagsbegleitung für Menschen
mit Demenzerkrankung
- Soziale Betreuung und Seelsorge
- Gottesdienste
- Sterbebegleitung
- Ehrenamtliche zur individuellen
Betreuung
- Feste im Jahreskreis
- Abrechnung mit allen Pflegekassen
und Kostenträgern der öffentlichen
Hand



St. Anna-Stift GmbH

Holzmarkt 10–12
79098 Freiburg
Telefon (07 61) 383 78-0
Telefax (07 61) 383 78-100
st.anna-stift@caritas-freiburg.de
www.st-anna-stift-freiburg.de



Ansprechpartner:
Matthias Glaser
Leitung

Friedrich-Schäfer-Haus

Wohnen und Pflege für alte Menschen



Mitten im Herzen des Markgräflerlands und im Zentrum Heitersheims befindet sich das Friedrich-Schäfer-Haus. In diesem modernen Haus mit familiärer Atmosphäre leben 28 pflege- und hilfsbedürftige Menschen.

Professionell und persönlich

Bei der Pflege und Betreuung der hier lebenden Menschen werden **ihre Biografie und ihre Erfahrungen** miteinbezogen. Sie werden auch bei schwerer Krankheit und am Ende des Lebens würdevoll begleitet. Das Team des Hauses arbeitet stets eng mit den Angehörigen oder gesetzlichen Betreuungspersonen zusammen.

Gemeinschaft leben

Zusätzlich zur pflegerischen Versorgung bieten wir vielfältige Angebote zur **Aktivierung und Betreuung**: beispielsweise Seniorengymnastik, Gedächtnistraining und einen Singkreis. Neben

gemeinsamen Festen im Jahreskreis unterstützen wir die Bewohnerinnen und Bewohner bei der Ausrichtung ihrer persönlichen Feiern.

Im Zusammenwirken mit der katholischen sowie der evangelischen **Gemeinde** finden regelmäßig Gottesdienste und weitere religiöse Angebote in der haus-eigenen St.-Nikolaus-Kapelle statt.

Integriert in das Leben der **Stadt Heitersheim** bestehen enge Kontakte zur Gemeindeverwaltung sowie zu den am Ort ansässigen Vereinen. Viele ehrenamtlich Engagierte und ein **Freundes- und Förderkreis** ergänzen und unterstützen die Arbeit des hauptamtlichen Teams.





Pflegeeinrichtung

Lage und Anfahrt

- 20 Kilometer südlich von Freiburg
- Im Ortskern von Heitersheim
- Geschäfte, Apotheken und Arztpraxen in nächster Nähe
- Busanbindung: 5 Minuten Fußweg zur Bushaltestelle
- Zuganbindung: 15 Minuten Fußweg zum Bahnhof

Ausstattung

- Moderne Räumlichkeiten
- 27 Einzelzimmer (Dauerpflege) und 1 Doppelzimmer (Kurzzeitpflege)
- Ess- und Aufenthaltsraum
- Sitzecken und Begegnungsräume
- Hauseigene Kapelle
- Garten und Terrasse
- Pflegebad
- Parkplätze in der hauseigenen Tiefgarage

Leistungen

- Dauerpflege
- Kurzzeitpflege
- Betreuungs- und Aktivierungsangebote
- Zusatzbetreuung für Menschen mit Demenzerkrankung
- Soziale Betreuung und Seelsorge
- Gottesdienste
- Sterbebegleitung
- Ehrenamtliche zur individuellen Betreuung
- Abrechnung mit allen Pflegekassen und Kostenträgern der öffentlichen Hand



Friedrich-Schäfer-Haus

Alfons-Bitschnau-Weg 4
79423 Heitersheim
Telefon (076 34) 52 62-0
Telefax (076 34) 52 62-47
friedrich-schaefer-haus@caritas-freiburg.de
www.friedrich-schaefer-haus.de



Ansprechpartnerin:
Ulrike Rünzi
Leitung



Weitere Ansprechpartnerin:
Zeynep King
Pflegedienstleitung



Tagesgruppen

Gute Betreuung und Entlastung zugleich

Um Menschen, die ein Familienmitglied zu Hause pflegen, zu entlasten, bietet der Caritasverband Freiburg-Stadt e.V. in einigen Stadtteilen Tagesgruppen für ältere Menschen an.

Dort werden die Gäste zuverlässig betreut und fachgerecht gepflegt. Die wöchentlichen Gruppen finden am Vormittag statt und enden mit einem gemeinsamen Mittagessen. So haben die **pflegenden Angehörigen etwas mehr Zeit für sich** und ihre Bedürfnisse.

Die Gruppen

- In Lehen, Landwasser und Zähringen
- Einmal wöchentlich
- Viele gemeinsame Aktivitäten, z. B. Spaziergänge, Lesen, Gedächtnistraining und Kreatives
- Unterstützung beim Antrag auf Kostenübernahme
- Fahrdienst kann organisiert werden



Älter werden im Nordwesten

Im Haus Albert
Sundgaullee 9
79114 Freiburg
Telefon (07 61) 89 75 95 95
aelter-werden-nordwesten@
caritas-freiburg.de



**Ansprechpartnerin:
Judit Hasler**

Kooperationen

Katholische Sozialstation Freiburg

Ihr Leben zu Hause –
bestens begleitet

Menschen im Alter, mit Erkrankung oder Behinderung werden in ihrer vertrauten Umgebung betreut, begleitet und gepflegt.

Die Katholische Sozialstation ist auch für pflegende Angehörige da: Sie können sich beraten und schulen lassen. Außerdem können sie in ihrem Alltag entlastet werden.

Ansprechpartner:
Frau Ute Backhaus
Geschäftsführung



Katholische Sozialstation Freiburg im Breisgau GmbH

Kirchstraße 6
79100 Freiburg
Telefon (07 61) 88 85 25-0
Telefax (07 61) 88 85 25-25
info@ksst-freiburg.de
www.ksst-freiburg.de

Dr.-Ing. August und Rosemarie Albers-Stiftung

Pflegende Angehörige
unterstützen

Viele pflegende Angehörige haben im Alltag kaum Gelegenheit, sich um ihre persönlichen Bedürfnisse zu kümmern. Die Albers-Stiftung unterstützt Menschen, die zu Hause hilfsbedürftige Familienangehörige pflegen oder betreuen.

Die Stiftung, mit der unsere Abteilung kooperiert, ermöglicht diesen Menschen eine Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben. Konkret können z. B. die Kosten für eine Kurzzeit- oder Brückenpflege sowie für die Vertretung bei der Pflege übernommen werden.

Ansprechpartnerin:
Janette Napoli



Dr.-Ing. August und Rosemarie Albers-Stiftung

Herrenstraße 6
79098 Freiburg
Telefon (07 61) 319 16-0
Telefax (07 61) 319 16-822
info@albers-stiftung.de
www.albers-stiftung.de



Begegnung, Bildung und Teilhabe Seite 6

Beratung zu Pflege und Existenzsicherung Seite 12

Altersgerechtes Wohnen Seite 15

Betreuung und Pflege Seite 23

Sterben und Trauern

Aus unserem Verband Seite 34



Palliativversorgung in
unseren Pflegeeinrichtungen 31

Kooperationen 32

Palliativversorgung in unseren Pflegeeinrichtungen

Sterben und Tod gehören zum Leben. In den Pflegeeinrichtungen des Caritasverbandes Freiburg-Stadt e.V. legen wir großen Wert darauf, dass die uns anvertrauten Menschen dort möglichst selbstbestimmt leben und sich wohlfühlen können – bis zu ihrem Tod.

Bei unserer umfassenden Palliativversorgung stehen das Wohl der schwerkranken oder sterbenden Mensch sowie seine Familie und Nahestehende im Zentrum. Der sterbende Mensch wird umfassend behandelt und unterstützt, um ihm jederzeit eine möglichst hohe Lebensqualität zu ermöglichen. In den versorgenden interdisziplinären Teams sind viele Palliative-Care-Fachkräfte tätig.

Die palliative Begleitung lindert Symptome und Schmerzen und damit auch das Leiden des sterbenden Menschen. Das eröffnet diesem den Blick darauf, was ihm zu seinem Lebensende wichtig ist. Der schwerkranke oder

sterbende Mensch entscheidet, welche Angebote der Palliativversorgung er wahrnehmen möchte.

Unser Team berücksichtigt je nach den individuellen Wünschen des sterbenden Menschen soziale, seelisch-geistige und religiös-spirituelle Aspekte. Bei der Begleitung erhalten die Vorstellungen und Haltungen der jeweiligen Religion und Kultur ihren Raum und werden respektiert.

Die Angebote

- Linderung von Symptomen, z. B. Atemnot oder Schmerzen
- Beratung der alten Menschen, ihrer Familie und weiterer Nahestehender
- Individuelle, religionsensible Begleitung am Lebensende
- Erfüllung persönlicher Wünsche, so weit möglich
- Enge Zusammenarbeit mit Haus- sowie Fachärztinnen und -ärzten
- Ethische Fallbesprechungen



Durch die Kooperation mit mehreren Einrichtungen sichern wir eine adäquate hospizlich-palliative Versorgung und Begleitung der uns anvertrauten Menschen.

Kooperationen

Hospizgruppe Freiburg Das Sterben begleiten

Hospizarbeit betrachtet das Sterben als einen natürlichen **Teil des Lebens**. Sie trägt dazu bei, das Sterben ins Leben einzubetten und anzunehmen. Die Hospizgruppe Freiburg begleitet schwerkranke und sterbende Menschen **im Kreis der Familie** – im Krankenhaus, in einer Pflegeeinrichtung oder in der eigenen Wohnung. Die Angehörigen werden entlastet und die an der Betreuung beteiligten Institutionen und Menschen werden vernetzt.

Die Hospizgruppe bietet außerdem **Beratung** zu den Themen Sterben, Tod und Trauer an. Sie unterstützt trauernde Menschen aller Altersgruppen, z.B. trauernde junge Menschen im Projekt „Alles ist anders“. Es gibt unter anderem Gesprächsgruppen, Einzelgespräche und gemeinsame Wanderungen.

Ansprechpartnerinnen:
Hildegard Bargenda
Leitung
und Team

Hospiz Karl Josef Ein Ort des Lebens

In diesem Hospiz in der Freiburger Wiehre werden Menschen an ihrem Lebensende betreut und begleitet. Die Gäste werden in einer geborgenen und sicheren Umgebung beherbergt und **pflegerisch, medizinisch und spirituell begleitet**.

Dabei stehen die individuellen Bedürfnisse der oder des Einzelnen und der Angehörigen im Mittelpunkt. Körperlich ist dabei wichtig, Schmerzen und weitere Symptome wie z. B. Atemnot zu lindern. Auch die psychischen, sozialen und spirituellen Wünsche der Menschen am Lebensende stehen im Mittelpunkt. Auch das würdevolle Abschiednehmen und die Trauer erhalten den nötigen Raum.

Ansprechpartnerin:
Sr. Miriana Fuchs
Leitung

Palliativnetz Freiburg Menschen bis zum Ende begleiten

Das Palliativnetz Freiburg begleitet Menschen mit unheilbaren und weit fortgeschrittenen Erkrankungen in Freiburg und Umgebung bis zum Lebensende. Dabei werden **die individuellen Bedürfnisse** und Möglichkeiten zum Verbleib in der gewohnten Umgebung sehr sorgfältig berücksichtigt.

Das Sterben wird dabei als natürlicher Vorgang betrachtet, bei dem die Sterbenden und ihre Familien begleitet werden. Ziel ist es, am Ende auftretende Leiden wie z. B. Schmerzen oder Luftnot zu lindern. Dabei sind der Wille und die möglichst große Autonomie der oder des Sterbenden ausschlaggebend.

Darüber hinaus unterstützt das Netzwerk die palliative Versorgung in Altenpflegeeinrichtungen sowie betreuten Wohngruppen und übernimmt die ärztliche Betreuung im Hospiz.

Ansprechpartnerin:
Karin Rudolph

Hospizgruppe Freiburg e.V.

Türkenlouisstraße 22
79102 Freiburg
Telefon (07 61) 881 4988
Telefax (07 61) 707 4590
hospizgruppe@hospizgruppe-
freiburg.de
www.hospizgruppe-freiburg.de

Hospiz Karl Josef gGmbH

Türkenlouisstraße 22
79102 Freiburg
Telefon (07 61) 704 80-0
Telefax (07 61) 704 80-207
sr.miriana.fuchs@hospiz-karl-josef.
de
www.hospiz-karl-josef.de

Palliativnetz Freiburg gemeinnützige GmbH

Karlsruher Straße 3
79108 Freiburg
Telefon (07 61) 380 98 88-0
Telefax (07 61) 380 98 88-8
info@palliativnetz-freiburg.de
www.palliativnetz-freiburg.de



- Begegnung, Bildung und Teilhabe Seite 6
- Beratung zu Pflege und Existenzsicherung Seite 12
- Altersgerechtes Wohnen Seite 15
- Betreuung und Pflege Seite 23
- Sterben und Trauern Seite 30

Aus unserem Verband

Im Folgenden stellen wir Ihnen abteilungsübergreifende Stellen und Angebote unseres Verbandes vor. Im Caritasverband Freiburg-Stadt e.V. sind einige **Stabsstellen** unter anderem mit Themen der Kommunikation, Entwicklung, Beratung

und Qualitätssicherung betraut. Sie sind direkt dem Vorstand unterstellt und haben beratende sowie unterstützende Funktion. Zudem gibt es vielfältige Möglichkeiten, **in unserem Verband tätig** zu werden – als hauptamtliche

Mitarbeitende oder im Rahmen einer Ausbildung, eines Dualen Studiums, eines Praktikums oder eines Freiwilligendienstes.



Verbandskommunikation	36
Stiftungsverwaltung	37
Kirche und Religion	39
Bundesteilhabegesetz	40
Qualitätsmanagement Pflege	41
Psychologischer Dienst	42
Ihre Stelle bei uns	43
Ausbildung, Studium oder Praktikum	44
FSJ oder BFD	45
Organigramm	46



Verbandskommunikation

Vermitteln, was wir tun



Nora Kelm
Pressesprecherin



**Bitte kontaktieren Sie
Nora Kelm**

über Telefon (07 61) 319 16-39
oder über E-Mail:
verbandskommunikation@
caritas-freiburg.de.



Die Verbandskommunikation **vermittelt die Werte und Ziele unseres Verbandes** nach außen und innen. Dazu dienen Veranstaltungen wie Fachtage und Tage der offenen Tür, Pressearbeit und verbandseigene Publikationen wie z. B. der Ausblick und der Einblick.

So macht unser Verband auf seine Arbeit aufmerksam und **kommuniziert Neuigkeiten und Informationen** aus seinen Diensten und Einrichtungen.

Verantwortlich für die Verbandskommunikation ist Pressesprecherin Nora Kelm.



Unsere Verbandszeitungen

Der Ausblick

■ Mit Informationen und Neuigkeiten aus dem gesamten Caritasverband Freiburg-Stadt e. V.

Der Einblick

■ Mit Informationen und Neuigkeiten aus unseren Diensten und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung

Stiftungsverwaltung

Im Sinne der Stiftenden handeln

Im Umfeld des Caritasverbandes Freiburg-Stadt e.V. haben einige uns zugewandte Menschen Stiftungen gegründet. Diese fördern jeweils konkrete, den Stifterinnen und Stiftern besonders wichtige Vorhaben oder Ziele.

Unser Verband freut sich, dass diese Stiftungen dazu beitragen, die uns anvertrauten Menschen bestmöglich zu unterstützen sowie ihre Teilhabe an der Gesellschaft zu sichern. Gerne können Sie die Stiftungen und damit auch unsere Arbeit durch Spenden oder Zustiftungen ein Stück voranbringen! Vielen Dank dafür.



Janette Napoli
Leitung
Telefon (07 61) 319 16-22

Dompfarrer Erich Wittner Caritasstiftung

Die Stiftung fördert die Erziehung und Bildung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

www.dompfarrer-erich-wittner-caritasstiftung.de

Dr.-Ing. August und Rosemarie Albers- Stiftung

Die Albers-Stiftung entlastet pflegende Angehörige und ermöglicht diesen Menschen eine Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben.

www.albers-stiftung.de

Friedrich-Engisch- Stiftung

Diese Stiftung unterstützt Menschen, die von Geburt an eine körperliche Behinderung haben, durch materielle Zuwendungen für Hilfsmittel.

www.friedrich-engisch-stiftung.de

Stiftung Dr. Heinrich Dux

Hier wird daran mitgewirkt, dem Hospizgedanken in Freiburg und Umgebung Geltung zu verleihen, und es werden Einrichtungen der Sterbebegleitung gefördert.

www.heinrich-dux-stiftung.de

Stiftung zur Förderung von Menschen mit Behinderung

Diese Stiftung trägt dazu bei, das umfangreiche Angebot für Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung aufrechtzuerhalten und weiter auszubauen.



Kirche und Religion

Das kirchliche Verbandsprofil stärken

In den Diensten und Einrichtungen des Caritasverbandes Freiburg-Stadt e.V. ist alles Leben und Arbeiten im christlichen Welt- und Menschenbild verbunden. In diesem Verständnis wird der Mensch als Geschöpf Gottes mit Körper, Geist und Seele und in seinen individuellen, sozialen und spirituellen Dimensionen wahrgenommen.

Von den jüdisch-christlichen Wurzeln unseres Handelns ausgehend gibt die Stabsstelle Kirche und Religion den Menschen in unserem

Verband Gelegenheit, sich mit Themen wie z. B. Sinn, Glauben und Werten auseinanderzusetzen.

Zu diesen Themen werden Fortbildungsformate sowohl für hauptberufliche Teams als auch für die Arbeit mit den uns anvertrauten Menschen entwickelt und gestaltet. Zudem werden Impulse, Literatur und weiteres Material angeboten. Dabei arbeitet unser Verband eng mit den Kirchengemeinden und kirchlichen Gruppierungen vor Ort zusammen.

Themen

- Religionssensible Reflexion des Lebens und Arbeitens in den Einrichtungen
- Gestaltung und Pflege einer christlich geprägten Kultur
- Feiern von Ritualen und Übergängen
- Fortbildung und Beratung

Bundesteilhabegesetz

Die Umsetzung begleiten

Seit 2017 wird das „Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen“ – auch Bundesteilhabegesetz oder BTHG genannt – in vier Schritten umgesetzt. Für die jeweils anstehenden Veränderungen bietet die Stabsstelle Bundesteilhabegesetz Informationen und Beratung. Sie steht an der Seite der Menschen mit Behinderung, ihrer Angehörigen bzw.

Betreuerinnen und Betreuer sowie der Mitarbeitenden der betreffenden Dienste und Einrichtungen.

Die Stabsstelle informiert regelmäßig über aktuelle Entwicklungen rund um das Bundesteilhabegesetz. Darüber hinaus gehören Netzwerkarbeit und Fortbildungen zu ihren Aufgaben.

Arbeitsgebiete

- Beratung für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen bzw. Betreuungspersonen
- Begleitung der Umsetzung des Gesetzes in den Diensten und Einrichtungen
- Interne und externe Netzwerkarbeit
- Information über aktuelle Entwicklungen
- Fortbildung und Beratung



Julia Findling
Leitung
Telefon (07 61) 319 16-716



Dorothee Häringer
Telefon (07 61) 319 16-716

Qualitätsmanagement Pflege

Qualität sichern

Zu den zentralen Aufgaben des Teams gehört es, die Fachkräfte in den Einrichtungen zu unterstützen. Dies geschieht beispielsweise durch **Beratungen**, Fallgespräche, **Fortbildungen** und Schulungen. So werden die Mitarbeitenden vor Ort befähigt, mit besonderen Situationen wie einer außergewöhnlichen Infektionswelle adäquat umgehen zu können.

Darüber hinaus entwickeln die Pflegefachkräfte dieser Stabsstelle **qualitätssichernde Konzepte** weiter und setzen neue pflegerische

Entwicklungen um. Dabei stehen stets die betreuten Menschen mit ihren individuellen Bedürfnissen im Mittelpunkt.

Schwerpunkte

- Unterstützung der Fachkräfte vor Ort
- Bewohnervisiten und Fallgespräche
- Fortbildungen
- Weiterentwicklung des Qualitäts handbuchs
- Beobachtung und Umsetzung neuer Entwicklungen in der Pflege
- Interne Audits



Maria-Anna Koch
Leitung
Telefon (07 61) 319 16-721



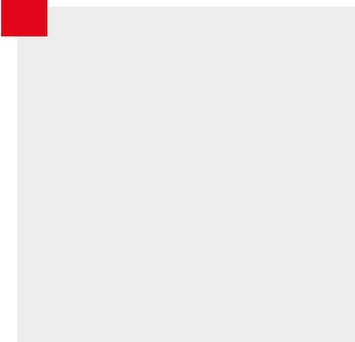
Markus Berchtold
Telefon (07 61) 319 16-700



Dr. Barbara Schneider
Telefon (07 61) 319 16-709



Roland Schomisch
Telefon (07 61) 319 16-712



Katrin Vogel
Telefon (07 61) 319 16-721

Psychologischer Dienst

Begleiten und beraten

Die Mitarbeitenden des Psychologischen Dienstes unterstützen und begleiten Menschen mit Behinderung unserer Einrichtungen, wenn

diese psychisch schwer belastet sind. Das Team unterbreitet dabei Angebote für Einzelpersonen wie auch für Gruppen.

Darüber hinaus unterstützt der psychologische Dienst auch Angehörige und Mitarbeitende der Einrichtungen.

Aufgaben

- Unterstützung in Krisen
- Einzelgespräche
- Gruppentherapeutische Angebote
- Beratung von Angehörigen und Teams im Umgang mit Betreuten mit auffälligem Verhalten
- Diagnostik und Erstellung von Umgangskonzepten
- Prävention
- Fortbildung



Susanne Schmid

Leitung
Telefon (07 61) 319 16-62



Mittendrin, jeden Tag. Mit Ihnen?

Arbeiten beim Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.

Wir bieten Ihnen als traditionsreicher und moderner Arbeitgeber eine langfristige Perspektive und die Chance auf eine sichere berufliche Zukunft. Und das bei guten Bedingungen: Mit Ihrem Einstieg bei uns sichern Sie sich die **Bezahlung** nach den AVR und **zusätzliche Altersvorsorge** über die Kirchliche Zusatzversorgungskasse (KZVK). Unser umfangreiches internes Qualifizierungsangebot sichert Ihre **Fort- und Weiterbildung**.

Als großer Arbeitgeber bietet der Caritasverband Freiburg-Stadt e.V. Zusatzleistungen wie Jobrad, Hansefit und ein Zeitwertkonto an. Gestalten Sie jeden Tag das soziale Leben in Freiburg und Umgebung aktiv mit – **sinnvoll, sicher, gut bezahlt**.

Wir suchen Sie

Aktuelle Stellenangebote finden Sie unter
www.caritas-freiburg.de/stellenangebote.

Jobrad

Fort- und Weiterbildung

Hansefit

Zeitwertkonto

Zusätzliche Altersvorsorge



Benjamin Briem
Personalreferent
Telefon (07 61) 7903-1190



Stephanie Klein
Personalreferentin
Telefon (07 61) 319 16-715



Lea Roller
Personalreferentin
Telefon (07 61) 7903-1715



Heike Schäfer
Personalreferentin
Telefon (07 61) 319 16-93



Barbara Schwendemann
Personalreferentin
Telefon (07 61) 7903-1194



Nicole Stenzel
Personalreferentin
Telefon (07 61) 7903-1192

Ausbildung, Studium oder Praktikum bei uns

Einsteigen in einen sinnvollen Beruf mit Zukunft!

Eine Ausbildung, ein Berufsanererkennungsjahr, ein Praxisplatz innerhalb eines Dualen Studiums oder ein Praktikum in einem unserer Dienste und Einrichtungen eröffnet vielen jungen Menschen neue Möglichkeiten: Sie können neue Erfahrungen sammeln, Wissen anwenden, viel dazulernen, andere Menschen unterstützen – und in einen aussichtsreichen Beruf bei einem soliden und breit aufgestellten Verband einsteigen.

Die Berufsaussichten für soziale Berufe sind gut: In unserer Gesellschaft sind in Zukunft immer mehr Fachkräfte gefragt, die für andere Menschen da sind.

Ausbildung

- Pflegefachfrau/Pflegefachmann
- Heilerziehungspfleger/-in
- Erzieher/-in (PIA)

Berufsanererkennungsjahr in der Ausbildung als

- Heilerziehungspfleger/-in
- Familienpfleger/-in
- Erzieher/-in
- Arbeitserzieher/-in

Duales Studium

- Sozialwirtschaft
- Gesundheitsmanagement

Praktikum

- Praxissemester für Uni, Pädagogische Hochschule, Katholische Hochschule oder andere Hochschulen
- Berufskolleg für Praktikantinnen/Praktikanten
- Schülerpraktikum zur Berufsorientierung



Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Personalgewinnung und -entwicklung unseres Verbandes:

Benjamin Briem

Telefon (07 61) 7903-1190

Stephanie Klein

Telefon (07 61) 319 16-715

Lea Roller

Telefon (07 61) 7903-1715

Heike Schäfer

Telefon (07 61) 319 16-93

Barbara Schwendemann

Telefon (07 61) 7903-1194

Nicole Stenzel

Telefon (07 61) 7903-1192



JETZT BEWERBEN!

STELLENANGEBOTE.CARITAS-FREIBURG.DE



RUF EINFACH AN!

(07 61) 319 16-65

FSJ oder BFD bei uns

Beweg was!

Während eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) oder eines Bundesfreiwilligendienstes (BFD) können junge Menschen soziale Berufe mit Perspektive kennenlernen, neue Erfahrungen sammeln und sich beruflich orientieren. Ob in Werkstätte, Wohneinrichtung, Kindertagesstätte, Beratungsstelle, Pflegeeinrichtung, ambulanter Dienst oder Kaufhaus: Etwa 150 junge Menschen unterstützen dabei Menschen mit Behinderung, Kinder, Familien, Ältere, langzeitarbeitslose oder wohnungslose Menschen. Bei Bedarf sorgt unser Verband auch gerne für eine Unterkunft.



Silvija Honer
Koordination
Freiwilligendienste



Theresa Schmidt
Koordination
Freiwilligendienste

FSJ und BFD in Kürze

- Für junge Menschen von 16 bis 27 Jahren
- Einsatzdauer: meist 12 Monate
- Inklusive Taschengeld
- Unterkunft möglich
- Fachliche Begleitung
- Förderung des Austauschs untereinander



Bei Interesse melden Sie sich bitte

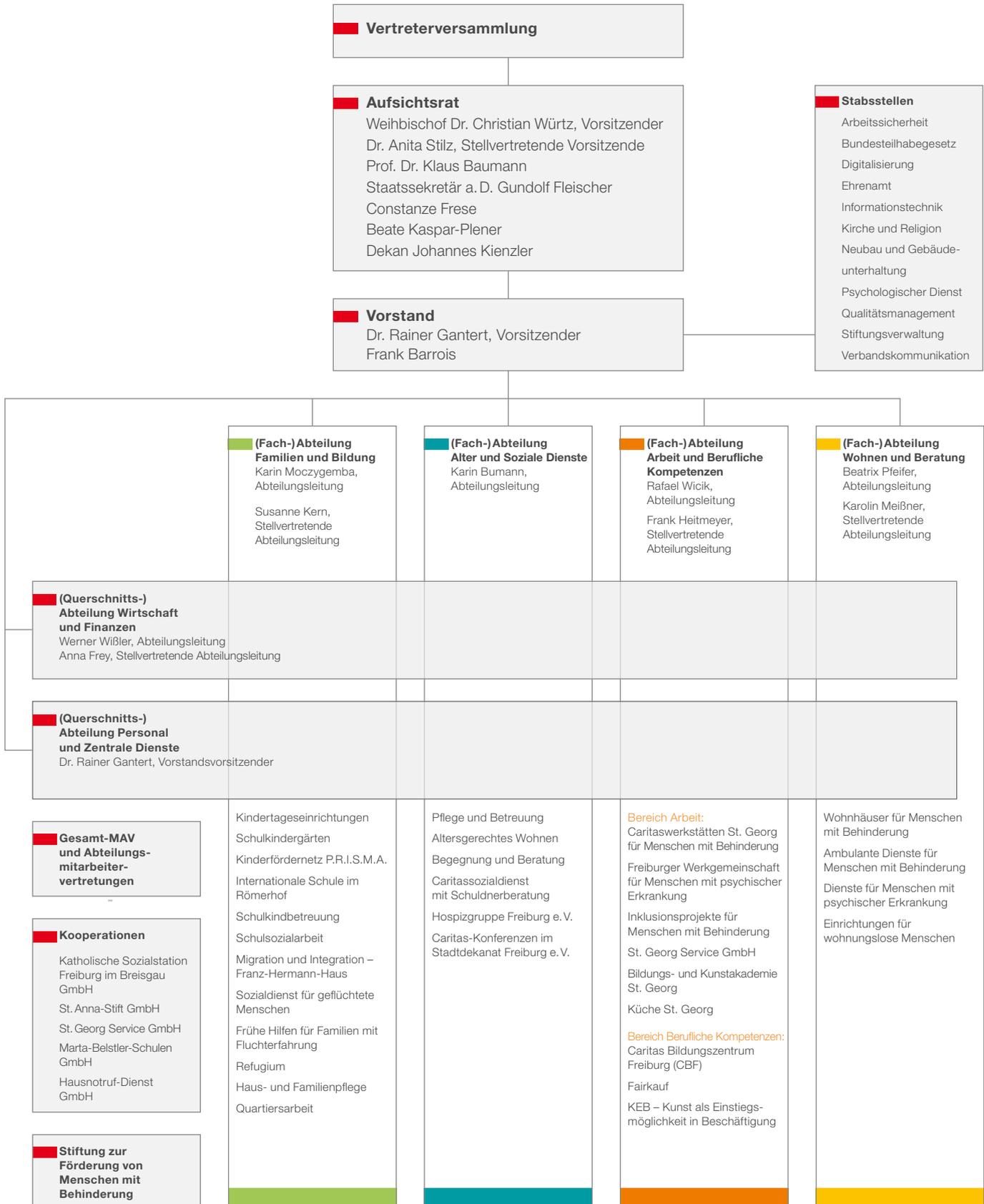
unter der Telefonnummer
(07 61) 319 16-65
oder unter
fsj@caritas-freiburg.de.



Caritasverband
Freiburg-Stadt e.V.



Organigramm



Caritasverband
Freiburg-Stadt e.V.



www.der-inklusionsverband.de

**Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.
Abteilung Alter und Soziale Dienste**

Herrenstraße 6
79098 Freiburg

Telefon (07 61) 319 16-34
Telefax (07 61) 319 16-834

alter-und-soziale-dienste@caritas-freiburg.de
www.caritas-freiburg.de